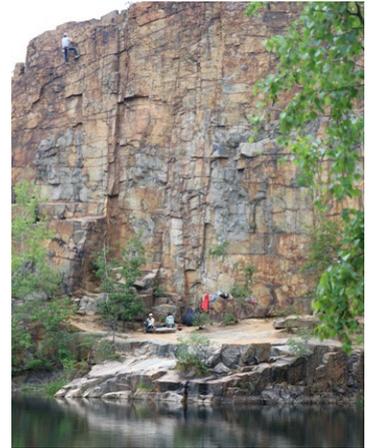


Wandern in Böhmen

Mit Frank Sühnel

Königshainer Berge und Sächsische Lausitz - Zu Schoorstein, Hochstein, Rotstein und Löbauer Berg

Aus „Verlegenheit“ in Pandemiezeiten, als Tschechien uns verwehrt blieb, entstand diese überzeugend schöne Wochenendtour in die pittoresken Felsen der Königshainer Berge und die vulkanischen Kuppen der Sächsischen Lausitz, die ihren böhmischen Verwandten nicht nachstehen. Höhepunkte wie Schoorstein, Hochstein, Rotstein und Löbauer Berg liegen auf unserem Weg. Zwei überraschend vielfältige Wandertage warten auf meine Gäste.

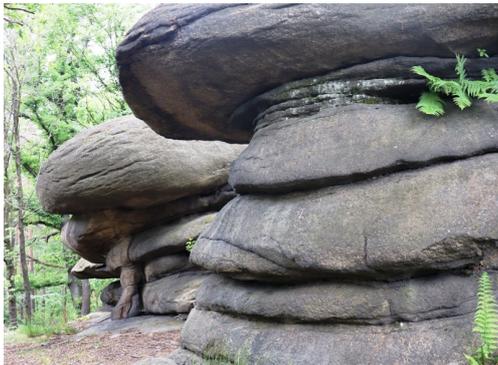


Tourverlauf

Sonnabend:

Start ist wie immer am Hauptbahnhof Dresden. Mit Zug und Bus geht es nach Nieder Rengersdorf, dem Start unserer Wanderung. (Da es recht zeitig losgeht ist es, besonders für Teilnehmer aus entfernteren Regionen, eine Alternative, schon am Freitag an den Startort zu reisen und eine dortige Pension zu nutzen.)

Unser erstes Ziel ist der Schoorstein, eine sehr hübsche Felsformation, die an überdimensionale geduckte Pilze erinnert. Von da ins Herz der Königshainer Berge, die eine sehr interessante Mischung aus Natur und Industrievergangenheit darstellen. Teile der Gegend sind geprägt durch ehemaligen intensiven Gesteinsabbau, wodurch eine vom Menschen beeinflusste Landschaft entstand, die von der Natur immer mehr zurückerobert wird. Höchster Punkt ist er Hochstein (406m), von dessen Turm sich ein prima Rundblick bietet. Weiter geht es durch Wälder, Felder, Dörfer bis nach Sohland am Rotstein, wo wir eine kleine sehr nette Pension beziehen, in der wir auch liebevoll verköstigt werden.



Streckenlänge ca. 22km, etwa 350 Meter im Auf- und 300 Meter im Abstieg

Sonntag:

Nicht zu zeitig starten wir nach üppigem Frühstück hinauf auf den Rotstein (455m). Das ist ein vulkanischer Durchbruch und eines der artenreichsten Habitats in der ganzen Region. Eine Vielzahl von auch seltenen Pflanzen ist dort beheimatet. Ein metallener Turm, wobei der Aufstieg ein ganz klein wenig Mut erfordert, bietet einen spannenden Blick. Das nächste Ziel ist der Löbauer Berg (448m). Der Weg führt wieder durch Felder, Wälder, Dörfer bis an den Fuß des Berges. Auch der Löbauer Berg ist vulkanischen Ursprungs und botanisch eine Besonderheit. Wir erklimmen natürlich den einzigartigen und sehenswerten gusseisernen Turm. Und wenn die Turmbaude offen hat, können wir das auch begießen. Durch die zauberhaften Laubwälder steigen wir über den Geldkeller und den Honigbrunnen hinab nach Löbau, von wo uns die Eisenbahn wieder nach Dresden bringt.

Streckenlänge ca. 17 km, ca. 500 Meter im Auf- und Abstieg.



Wandern in Böhmen

Mit Frank Sühnel

Zu beachten:

Teilnehmerzahl mindestens sechs, maximal 12 Personen.

Im Reisepreis enthalten sind: die Fahrt von Dresden ins Wandergebiet und zurück, die Übernachtung mit Frühstück und meine Arbeit.

Selbst zu zahlen sind die nicht genannten Mahlzeiten und Getränke.

Benötigt werden: festes Schuhwerk, witterungsgerechte Kleidung und die Dinge des persönlichen Bedarfs (für diese zwei Tage- packt nicht zu viel ein, es muss selbst getragen werden). Bettwäsche und Handtücher sind vorhanden. Ausweis nicht vergessen! Und natürlich ist gute Laune mitzubringen.

Achtung: was wir an Verpflegung für unterwegs benötigen bzw. ob und wann wir einkehren gebe ich in der Infomail zur Tour bekannt.

Buchung:

Buchungen sind möglich bis 14 Tage vor Tourbeginn. Doch: je zeitiger gebucht wird, um so höher stehen die Chancen, dass nicht bereits ausgebucht ist bzw. die Tour stattfinden kann!

Frank Sühnel
Mühlweg 20, 01896 Pulsnitz

Tel.: 035955/ 71832
Mobil: 0172/ 4614594
E-Mail: info@wandern-in-boehmen.de

